

WERBUNG



IMMOBILIEN - Webseiten durchsuchen

Schriftgröße: A A | Mobil | Anzeigentarife | Presse | Kontakt | Impressum | AGB | Suche:

Heute.at

- News
- Sport
- Stars & Promis
- Unterhaltung
- Freizeit
- Jobs
- WM 2010

- Übersicht
- WohinHeute
- Motor
- TV Heute
- Kino
- Horoskop
- Partyfotos
- Gewinnspiel
- Multimedia
- Reisen
- Quiz

Sie sind hier: [Home](#) » [Freizeit](#) » [Kino](#)

[Einloggen](#) | [Registrieren](#)

Kinoprogramm

Tribute to Thomas Draschan ()

Cast:











Provokation – Sex – Rhythmus – Musik – Polarisierung – Freude – Kader – Pixel – Found Footage Thomas Draschan erzeugt Rhythmus. Einen Rhythmus, der bis ins kleinste Detail geplant und geeicht ist. Draschan ist Sammler und Erzeuger in einem. Er sammelt Filmkader, ob Lehrfilme, didaktische Abhandlungen, Szenen aus alten Filmen, Ausschnitte und Schnipsel. Der Drang Bilder zu besitzen wird zur Kunst sie neu zu kodieren. Von jenen Menschen, mit denen er sich befasst hat, von denen er fasziniert war, die ihn angeleitet oder inspiriert haben, mit denen er zusammen gearbeitet hat, stechen vor allem drei Personen hervor, die in Gesprächen mit oder Texten von ihm immer wieder auftauchen: Peter Kubelka, Ulrich Wiesner und Sebastian Brameshuber. Die Filmarbeit beginnt mit Peter Kubelka (und Ken Jacobs) an der Städelschule in Frankfurt am Main, wo während des Studiums erste Filme wie Franziska entstehen, und zieht sich fort mit der Herausbildung einiger seiner bekanntesten Filme (wie Metropolen des Leichtsinns und Yes? Oui? Ja?) zusammen mit Wiesner. Ins Digitale stürzt er sich schließlich zusammen mit Sebastian Brameshuber – als das Duo Fordbrothers. Es sind Collagen, „Pixelmalereien“ und exakt getimte Musikvideos, die die jüngeren Arbeiten von Thomas Draschan kennzeichnen. 1998 absolviert er bei Kubelka die Meisterklasse Film und beginnt Filmschauen im Städel Museum zu kuratieren und organisieren. Außerdem entsteht die Frankfurt-Sammlung, Filme von Schülern Kubelkas, die Draschan sammelt, restauriert und kopiert. Die letzten fehlenden Filme stammen von Ulrich Wiesner, der sich zu dieser Zeit versucht als Maler durchzuschlagen. Draschan sieht erstmals Afrika Bonus, eine Parodie auf Kubelkas Afrikareise, und Deutschland Lacht auf VHS, arbeitet fortan mit Wiesner gemeinsam dessen Material auf. Bald gehen ihnen die Filme aus, wie verrückt wird über Internet und Privatleute Footage gekauft, gesammelt und bearbeitet. Metropolen des Leichtsinns wird in Österreich zu Beginn ablehnend aufgenommen, läuft jedoch weltweit auf Festivals und wird mit diversen Preisen ausgezeichnet. Der zwölfminütige rauschhafte Trip durch Sinn und Sinnlosigkeit von Lebensanfang bis -ende gilt mittlerweile als moderner Klassiker des Found-Footage-Films, das Verhältnis zu den heimischen Filminstitutionen bleibt in weiterer Folge jedoch angespannt. Das Ergebnis der nächsten gemeinsamen Filmarbeit erlebt der krebserkrankte Wiesner nicht mehr, Yes? Oui? Ja? wird zu einer weitaus existentielleren Arbeit als ursprünglich geplant. Ab 2004 lebt Draschan wieder vermehrt in Wien, perfektioniert seine Arbeit mit Rhythmus und Montage. Filme wie To the Happy Few oder Freude sind populärkulturelle Bilderstürme, ein visuelles Vergnügen, das auf der Leinwand richtiggehend explodiert. Parallel dringt er gemeinsam mit Brameshuber in den digitalen Raum vor, dekonstruiert bekannte Bildwelten, macht Brüche und Bruchstellen der neuen Medien sichtbar und schreibt sich in diese Zwischenräume ein. Er nutzt Artefakte und Fehler, um den Kult des Digitalen leichtfüßig zu entzaubern. Draschans Arbeiten sind „kleine Filmkunstwerke“, schrieb die FAZ einmal, „deren Titel als Motti funktionieren und die nicht nur das Leben, sondern auch den Blick darauf und dessen Verwandlung in der Filmkunst zum Thema haben“. Auch Musikvideos (z. B. für New Order) und Dokumentarfilme finden sich mittlerweile im Werk des Künstlers, den zuletzt die Kunst wieder vermehrt für sich entdeckt hat. Bei

Film

- Drucken
- Versenden
- Als PDF speichern
- Auf Facebook teilen

Spielzeiten

Top Filme der Woche

-  Sturm
-  Das Bildnis des Dorian Gray
-  Ein Sommer in New York
-  Das Leuchten der Stille
-  Street Dance 3D
-  Prince of Persia - Der Sand der Zeit
-  Vergebung
-  Sex and the City 2
-  The Crazies - Fürchte Deinen Nächsten
-  A Nightmare On Elm Street

WERBUNG

WERBUNG

win2day



Jetzt [hier registrieren](#) und mit **€ 5,-** Spielguthaben ausprobieren!

Casino Spiele | Karten

internationalen Ausstellungen finden seine Arbeiten Beachtung und seine Filme werden auf Festivals wie den Kurzfilmtagen Oberhausen oder in Rotterdam gefeiert. Thomas Draschan lebt und arbeitet heute in Wien und belebt hier unter anderem mit dem „Apartment Draschan“ selbst die Künstlerszene. * Afrika Bonus Regie: Ulrich Wiesner | D 1981, 3 min, 16 mm * Deutschland Lacht Regie: Ulrich Wiesner | D 1981, 3 min, 16 mm * Franziska Regie: Thomas Draschan | A/D 1996, 5 min, 16 mm ohne Ton * In Neapel (Nitsch) Regie: Thomas Draschan | A/D 1997, 6 min, 16 mm * Metropolen des Leichtsinns Regie: Thomas Draschan | A/D 2000, 12 min, 16 mm * Yes? Oui? Ja? Regie: Thomas Draschan | A/D 2002, 4 min, 16 mm * To the Happy Few Regie: Thomas Draschan | A/D 2003, 4 min, 16 mm * Encounter in Space Regie: Thomas Draschan | A/D 2003, 8 min, 16 mm * Preserving Cultural Traditions in a Period of Instability Regie: Thomas Draschan | A 2004, 3 min, digital * The influence of ocular light perception on metabolism in man and in animal Regie: Thomas Draschan und Stella Friedrichs | A/D 2005, 6 min, 16 mm * Keynote Regie: Thomas Draschan | A 2006, 6 min, digital video * slaves to sin Regie: Thomas Draschan | A 2007, 6 min, digital video loop * Everything's Gone Green Regie: Thomas Draschan und Sebastian Brameshuber | A 2007, 5 min, digital * FREUDE (DELIGHT) Regie: Thomas Draschan | A 2009, 3 min, 35 mm

Like Be the first of your friends to like this.

Auf Facebook teilen | Twitemn |

WERBUNG

Diese Filme laufen derzeit im Kino:

Sturm (Drama, D/DK/NL 2009)



Eine Anklägerin am Kriegsverbrechertribunal in Den Haag überredet eine Bosnierin, im Prozess gegen einen mutmaßlichen Kriegsverbrecher auszusagen und erkennt in der Folge, dass die Gegner auch in den eigenen Reihen zu finden sind.

[Trailer ansehen](#) | [zum Kinoprogramm](#) | [Film-Info](#)

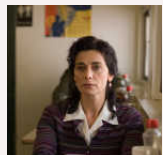
Das Bildnis des Dorian Gray (Literaturverfilmung, GB 2009)



Regisseur Oliver Parker adaptiert bereits zum dritten Mal einen Klassiker von Oscar Wilde und hat die schaurig-schöne Geschichte einer kunstvollen Modernisierung unterzogen, ohne dem legendären Roman des irischen Schriftstellers untreu zu werden.

[Trailer ansehen](#) | [zum Kinoprogramm](#) | [Film-Info](#)

Ein Sommer in New York (Drama, USA 2007)



Schauspieler Tom McCarthy, der mit "The Station Agent" sein international vielfach ausgezeichnetes Regiedebüt gab, bei seiner zweiten Regiearbeit ein Juwel des amerikanischen Independentkinos geglückt.

[Trailer ansehen](#) | [zum Kinoprogramm](#) | [Film-Info](#)

Das Leuchten der Stille (Drama, USA 2010)

Video des Tages



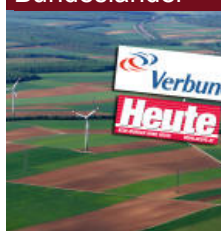
Inglourious Basterds (Trailer)

Kultur



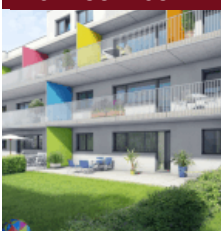
"Helden von Morgen": Spektakulärer Auftakt

Bundesländer



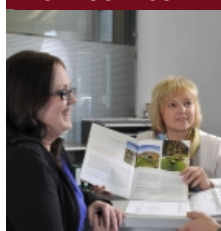
Aktion: Junge Öko-Reporter gesucht!

Wohnservice



"Akazia Terrassen" in Oberlaa

Wohnservice



Wunschwohnung bei Wohnservice Wien

Sommersport



Gewinnspiel: Als VIP zum Beachvolleyball!

Gewinnspiel



Alle Gewinnspiele: Hier klicken

Genfer Autosalon

Hier reinklicken: Die heißesten Modelle vom Genfer Autosalon



Stars & Promis » LeuteHeute





Der Soldat und das Mädchen: John schreibt seiner angebeteten Savannah aus verschiedenen Einsatzgebieten in Krisenregionen Briefe, um die Beziehung nicht erkalten zu lassen.

[Trailer ansehen](#) | [zum Kinoprogramm](#) | [Film-Info](#)

Street Dance 3D (Tanzfilm, GB 2010)



Der erste Tanzfilm in 3D lässt uns den Rhythmus , die coolen Moves und die mitreißende Musik hautnah erleben.

[Trailer ansehen](#) | [zum Kinoprogramm](#) | [Film-Info](#)

© 2010 film.at

[Home](#)

[Zum Seitenanfang](#)

[News](#) [Welt](#) [Politik](#) [Österreich](#) [Wetter](#) [Leser-Reporter](#) [Aktienkurse](#)

[Sport](#) [Fußball](#) [Tabellen](#) [Motorsport](#) [Sommersport](#) [Wintersport](#)

[Stars & Promis](#) [LeuteHeute](#) [Stars](#) [Style](#)

[Unterhaltung](#) [Kultur](#) [SexyHeute](#) [Lachen](#) [Garfield](#) [Liebe ist...](#) [Haderer](#) [Mediathek](#) [Games](#) [Kurioses](#)

[Freizeit](#) [WohinHeute](#) [Motor](#) [TV Heute](#) [Kino](#) [Horoskop](#) [Partyfotos](#) [Gewinnspiel](#) [Multimedia](#) [Reisen](#) [Quiz](#)

[Jobs](#) [Suche](#) [Firmenliste](#) [Bewerbertipps](#) [Preisliste & Kontakt](#) [Inserat anlegen](#) [Bazar](#)

[WM 2010](#) [Match-Berichte](#) [Spieler-News](#) [Termine](#) [Spielplan](#) [Land & Leute](#) [Helden-Ranking](#) [Spielerfrauen-Voting](#)

LeuteHeute
l.trompisch@heute.at

[Stars & Promis](#) » [Style](#)

Style & Modeblog

Fashion Trends von
Teresa, Maria & Julia

